

Bedienungsanleitung für IP-Router



1. Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Die Versorgung des IP-Routers durch die KNX-Spannungsversorgung („unverdrosselter“ Ausgang) ist nicht zulässig. Die KNX-Spannung SELV könnte hierdurch mit Erdpotential verbunden werden.

Sicherheitstransformator gem. DIN EN 61558-2-6 (VDE 0570 Teil 2-6) oder Klingeltransformator gem. DIN EN 61558-2-8 (VDE 0570 Teil 2-8) verwenden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Kunden verbleiben.

2. Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX -Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Die Produktdatenbank und die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell im Internet unter www.jung.de.

Beschreibung

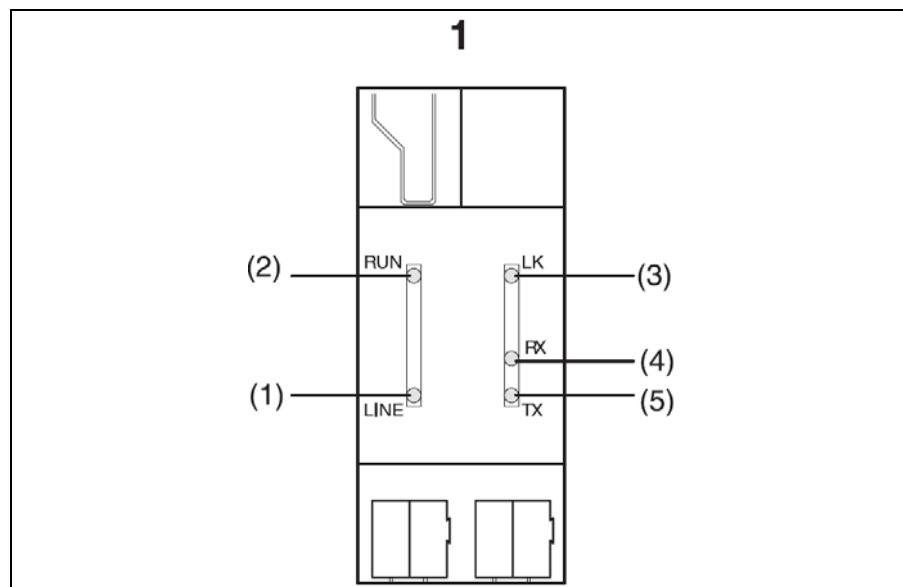
- Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteilungen.
- Verbindung von KNX-Linien über LAN-Datennetzwerke unter Nutzung des IP-Protokolls („Internet Protokoll“)
- Einsatz als Linien-/Bereichskoppler (Filtertabellen)
- Verbindung von KNX-Geräten mit PC oder anderen DV-Geräten via IP (Einsatz als Datenschnittstelle)
- Versorgung über externe Spannungsversorgung (Zubehör)
- Ausfallmeldung des KNX-Systems an PC
- Galvanische Trennung zwischen KNX und IP-Netzwerk

① Abhängig von Einsatz, Anforderungen an Zugriff, Datensicherheit und Datenvolumen kann es sinnvoll sein, für einzelne Dienste, die das IP-Netzwerk benutzen, eigene Netzwerkwege zu installieren.

3. Gerätelaufbau

Status-LED (Bild 1)

(1) LINE (gelb)	Datenempfang auf KNX-Linie
(2) RUN (grün)	Betriebsbereit
(3) LK (grün)	Ethernet Link Signal (leuchtet bei aktiver Verbindung zum IP-Netz)
(4) RX (gelb)	Ethernet Receive Signal (leuchtet/blinkt bei Empfang gültiger IP-Telegramme)
(5) TX (gelb)	Ethernet Transmit Signal (leuchtet/blinkt bei aktivem Senden zum IP-Netz)



Informationen für Elektrofachkräfte

⚠ GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

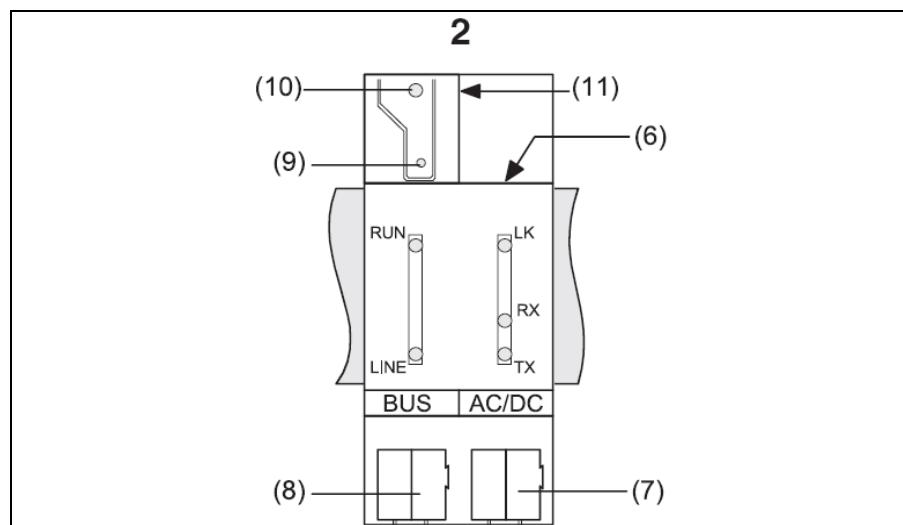
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Montage freischalten und aktive Teile in der Umgebung abdecken.

4. Montage und elektrischer Anschluss

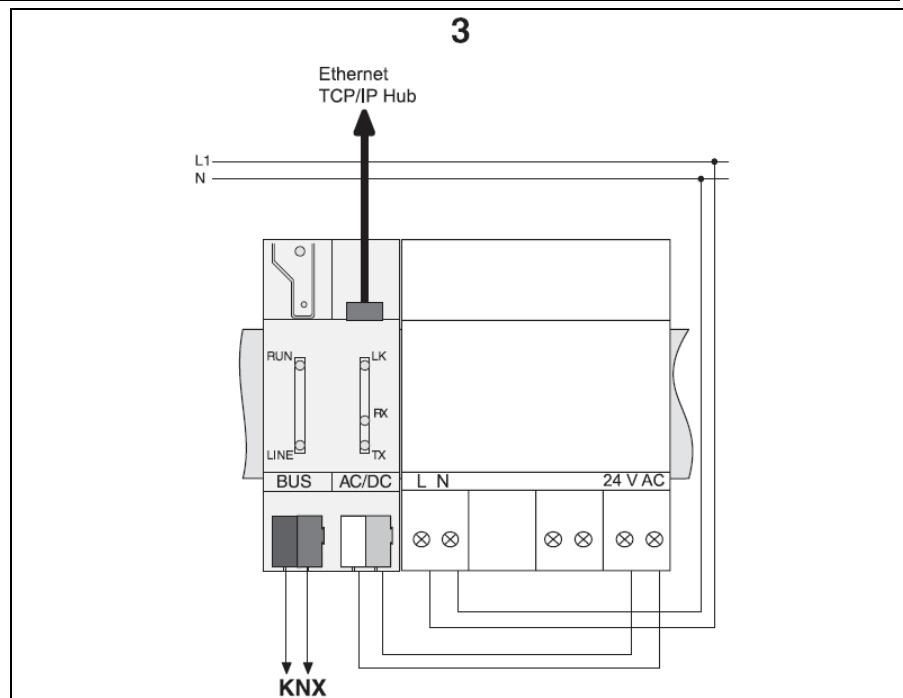
Montage in festen Installationen in Innenräumen, trockenen Räumen, Starkstromverteiler oder Kleingehäuse auf Hutschiene.

Temperaturbereich beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.



- Aufschnappen auf Hutschiene nach DIN EN 60715. Einbaulage siehe Bild 2.
- Externe Spannungsversorgung an Anschlussklemme (7) anschließen. Empfehlung: Weiß-gelbe Anschlussklemme verwenden.
- KNX-Linie mit rot-schwarzer Busklemme (8) anschließen.
- IP-Anschluss mit RJ45-Stecker an RJ-Buchse (6) anschließen.

① Anschlussbeispiel siehe Bild 3.



5. Inbetriebnahme

Phys. Adresse und Anwendungssoftware

Verwendung als Linienkoppler: Physikalische Adresse x.y.0.

Verwendung als Bereichskoppler: Physikalische Adresse x.0.0.

Verwendung als Datenschnittstelle: Physikalische Adresse x.y.z.

Bei Verwendung als Linien-/Bereichskoppler darf kein weiterer Bereichs-/Linienkoppler im gleichen Segment betrieben werden.

Inbetriebnahme-Software ab ETS2 Version 1.2

- Programmertaste (9) drücken.
Programmier-LED (10) leuchtet.
- Physikalische Adresse vergeben.
Programmier-LED (10) erlischt.
- Gerät mit physikalischer Adresse beschriften (11).
- Anwendungssoftware, Filtertabellen, Parameter etc. herunterladen.
- ① Die IP-Adresse (z. B. 255.173.27.39) wird als Parameter zusammen mit der Anwendungssoftware in das Gerät geladen oder automatisch durch einen DHCP-Dienst vergeben.

Anhang

6. Technische Daten

KNX-Medium:

TP1

Inbetriebnahmemodus:

S-Mode (ETS)

Versorgung KNX:	DC 21...30 V SELV
Stromaufnahme KNX:	typ. 10 mA
Anschluss KNX:	Bus-Anschlussklemme
Externe Versorgung:	
Spannung:	AC/DC 12...30 V
Leistungsaufnahme:	max. 800 mW, (25 mA bei DC 24 V)
Anschluss: Anschlussklemme	
IP-Kommunikation:	Ethernet 10BaseT (10 Mbit/s)
Anschluss IP:	RJ45-Buchse
Unterstützte Protokolle:	ARP, ICMP, IGMP, UDP/IP, DHCP, KNXnet/IP (Core, Routing, Tunneling, Device Management)
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Einbaubreite:	36 mm (2 TE)
Gewicht:	ca. 100 g
Technische Änderungen vorbehalten.	

7. Zubehör

Spannungsversorgung AC 24 V, Art.-Nr.: WSSV 10

8. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Service-Center
Kupferstr. 17-19
D-44532 Lünen
Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51
Telefax: 0 23 55 . 80 61 89
E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.